

SCHÖNENBUCH



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE 9/2021

2

Agenda und
Öffnungszeiten

3

Editorial

4-7

Aus dem Gemeinderat / Aus
der Verwaltung

8-11

Primarschule

12-13

Kirchliches Leben in Schönen-
buch

14-19

Vereine

20-30

Bekanntmachungen

31

Adressen und Veranstaltungen



Gemeinderat

Amtszeit 2020 - 2024

Gemeindepräsident

André Knubel

Unterer Bündtenweg 28

079 622 61 24

Gemeinderat, Vizepräsident

Rolf Roth

Baumgartenweg 15

076 576 95 80

Gemeinderätin

Agnès Le Cloarec

Hagenthalerstrasse 110

079 487 48 26

Gemeinderätin

Gina Schäuble

Neumattweg 35

076 331 41 24

Gemeinderätin

Cornelia Voggensperger

Baselstrasse 3

076 219 68 14

Gemeindeverwaltung

Gemeinde Schönenbuch

Neuweilerstrasse 10

Postfach

CH-4124 Schönenbuch

Telefon: 061 481 31 55

verwaltung@schoenenbuch.ch

www.schoenenbuch.ch

Mitarbeiter/innen

Gemeindeverwalter

Marcel Friederich

061 485 93 33

m.friederich@schoenenbuch.ch

Finanzverwalterin

Bernadette Liniger

061 485 93 32

b.liniger@schoenenbuch.ch

Verwaltungsangestellte

Bettina Moser

061 481 31 55

b.moser@schoenenbuch.ch

Lernender

Sascha Lüthi

061 485 93 35

s.luethi@schoenenbuch.ch

Entsorgungskalender 2021

Kehrichtabfuhr:

Jeden Mittwoch **ab 7.00 Uhr**

Altpapier und Karton:

Montag, 18. Oktober 2021

Alteisen, Altmittel:

Montag, 20. September 2021

Bioabfuhr:

1. April – 30. November jeden

Dienstag.

Altglas, Aluminium, Weissblech,
Altöl und Altpapier an der Sam-
melstelle:

Montag bis Samstag, 7–20 Uhr,

Sonntag keine Abgabe.

Nächste

Gemeindeversammlungen

Donnerstag, 28. Oktober 2021

Mittwoch, 8. Dezember 2021

Inseratepreise

¹/₁₆-Seite, 44,25x60 mm, 30.–

¹/₈-Seite, 93,5x84 mm, 40.–

¹/₄-Seite, 93,5x128 mm, 50.–

¹/₃-Seite, 192x84 mm, 90.–

¹/₂-Seite, 192x128 mm, 120.–

¹/₁-Seite, 192x260,5 mm, 200.–

¹/₁-Seite, letzte Umschlagseite,

192x260,5 mm, 400.–

Abonnementspreise M-Blatt

Ortsansässige: kostenlos

Inland: CHF 70.– / Jahr

Ausland: CHF 100.– / Jahr

Redaktionsschluss 2021

Ausgabe 10/2021 24.09.2021

Ausgabe 11/2021 29.10.2021

jeweils Freitag, 11.00 Uhr

Verteilung 2021

Ausgabe 10/2021 02.10.2021

Ausgabe 11/2021 06.11.2021

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Schönenbuch

11 Ausgaben, erscheint monat-
lich (ausgenommen Juli)

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung

Montag

Dienstag

Mittwoch

Donnerstag

Freitag

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung.

Schalterstunden

9–11.30/13.30–17.00 Uhr

9–11.30/13.30–18.00 Uhr

keine Schalterstunden

9–11.30/13.30–17.00 Uhr

9–11.30/13.30–16.30 Uhr

Skaterplatz

Montag bis Freitag

8–12/14–20 Uhr

Samstag

9–12/14–19 Uhr

Sonntag

15–19 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag,
Betttag, Weihnachtstag.

Jedes zweite Wochenende im Monat ist der Platz samstags ab
18 Uhr und sonntags durchgehend geschlossen.

Dorfladen VOLG / Postagentur

Montag bis Samstag:

06.00–19.00 Uhr

Telefon

061 481 60 80

Fax

061 481 60 81

Kantonspolizei Allschwil

Montag bis Freitag

9–17 Uhr

Samstag und Sonntag

geschlossen

Bibliothek schöneBUECHträff

Montag

geschlossen

Dienstag

10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch

15.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag

15.00 - 18.00 Uhr

Freitag

15.00 - 18.00 Uhr

Samstag

10.00 - 12.00 Uhr

Schulferien

siehe Anschlag Bibliothek oder
www.schoenebuechtraeff.ch.

Sportplatz

Montag bis Samstag WINTER

8–12/14–19.30 Uhr

Montag bis Samstag SOMMER

8–12/14–19.30 Uhr

Sonntag und Feiertag

10–12/15–21.30 Uhr

Ganz geschlossen am Karfreitag, Ostersonntag, Pfingstsonntag,
Betttag, Weihnachtstag und jeweils am 1. und 3. Sonntag des
Monats.

Ständige Sportplatzbelegung

Dienstag, neue Jugendriege

18.00–19.30 Uhr, ganzer Platz

Dienstag, Männerriege

20.15–22.00 Uhr, ganzer Platz

Donnerstag, Mädchenriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Freitag, Jugendriege

17–20 Uhr, ganzer/halber Platz

Betreuung des Sportplatzes:

Rolf Roth:

061 481 16 04

oder

076 576 95 80

H. und Chr. Sütterlin:

061 482 22 82

oder

079 475 86 35

I. Röthlisberger

061 481 74 87

oder

079 912 74 86

Datum

06.09.2021 - 12.09.2021

13.09.2021 - 19.09.2021

20.09.2021 - 26.09.2021

27.09.2021 - 03.10.2021

04.10.2021 - 10.10.2021

Zuständig

Rolf Roth

Helene Sütterlin

Iris Röthlisberger

Rolf Roth

Helene Sütterlin

Traditionen und Verantwortung

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Am Freitag, 27. August durften der Bürger- und der Gemeinderat neun Jungbürger zu unserer traditionellen Jungbürgerfeier begrüßen. Diese Feier ist die einzige, welche wir nach neuer «Corona-Zeitrechnung» auch im Vorjahr durchführen konnten. Traditionen sind ein wichtiger Eckpfeiler unseres Lebens. Sie geben uns langfristige Perspektiven, wer wir sind und was wir tun. Aus diesem Grund möchten wir, soweit möglich, den Seniorenausflug und die Jubilarenfeier durchführen. Der direkte Austausch untereinander und der Kontakt zwischen Bevölkerung und Exekutive sind es, welche Schönenbuch ausmachen!

Manchmal muss man aber Traditionen auch anpassen: So konnten wir nicht, wie vorgesehen, im Elsass Go-Kart fahren, da wir kurzfristig die 3G Vorschriften des Betreibers nicht umsetzen konnten, sondern haben im Stücki-Center Bowling gespielt. Ein Bericht dazu finden Sie in dieser Ausgabe.

Beim Hamburgeressen im Restaurant Krone habe ich die Gelegenheit ergriffen, eine kurze Ansprache an unsere Jungbürger zu richten. Dabei habe ich sie auf ihre Rechte, Pflichten und Verantwortung angesprochen. Ab dem 18. Altersjahr müssen sie nun für alles, was sie tun, geradestehen. Demgegenüber können sie die Zukunft mitbestimmen: In welche Richtung soll sich unsere Gemeinschaft entwickeln? Ich erwarte, dass sie das wertvolle Gut Demokratie hegen und pflegen und es nutzen, um sich aktiv einzubringen. Ein Besuch und das Mitwirken an einer unserer Gemeindeversammlungen wäre ein perfektes Beispiel für die Spielregeln unserer Staatsform. Auch würde es alle sehr freuen, die eine oder andere einmal in einem politischen Amt zu sehen. Ich empfinde es als meine Pflicht als Staatsbürger, zumindest einmal im Leben ein Amt zu Gunsten der Gemeinschaft auszuüben. Dies kann auch in einem Verein oder einer Glaubensgemeinschaft geschehen. Hauptsache man bringt sich ein.

All dies erscheint vielleicht ein wenig sehr traditionell, aber, wie gesagt, ich finde Traditionen etwas sehr Positives. Und man soll zu 100 % zu seinen Überzeugungen stehen, jederzeit: Dies war die abschliessende Botschaft, die ich unseren Jungbürgern mitgegeben habe.

Wir haben an diesem Freitag aufgestellte, interessierte und grossartige junge Menschen kennengelernt. Ich freue mich, mit ihnen zusammen die nächsten Jahre Schönenbuch zu gestalten.

Herzliche Grüsse

André Knubel
Gemeindepräsident

Im Monat August 2021 hat der Gemeinderat an drei Sitzungen unter anderem:

- beschlossen, die Mehrzweckhalle ab sofort wieder für private Veranstaltungen zu vermieten. Bedingungen sind die Einhaltung der aktuellen BAG Bestimmungen und des Schutzkonzeptes;
- die Submissionsrichtlinien in Zusammenhang mit den geplanten Kanalsanierungsarbeiten 2021 festgelegt;
- entschieden, die Eingangstüre im Kindergarten zu ersetzen und brandschutzkonform auszuführen;
- die Leistungsvereinbarung mit dem Alterszentrum Am Bachgraben sowie der Spitex Allschwil-Binningen-Schönenbuch um maximal 3 Jahre verlängert bzw. längstens bis zum Abschluss von entsprechenden Leistungsvereinbarungen zwischen der Versorgungsregion Allschwil-Binningen-Schönenbuch und den beiden Leistungserbringern auf Basis der bestehenden Leistungsvereinbarungen;
- drei Baugesuche auf Zonenkonformität geprüft;
- ein Kanalisationsgesuch geprüft und genehmigt;
- ein Kleinbaugesuch bewilligt;
- beschlossen, sich der Stellungnahme des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) bezüglich der kantonalen Vernehmlassung zur Anpassung der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen/Vergütung Pflegematerial in der stationären Langzeitpflege (MiGeL) anzuschliessen;
- am 27. August 2021 die Jungbürgerinnen und Jungbürger zur traditionellen Jungbürgerfeier empfangen und zusammen mit dem Bürgerrat einen vergnüglichen Abend verbracht.

„Namenlose“ Hinweise werden nicht bearbeitet

Immer wieder erreichen die Gemeindeverwaltung anonyme Schreiben. Die „unbekannten“ Absender beschwerten sich in der Regel über vermeintliche Unzulänglichkeiten in der Nachbarschaft ihrer eigenen Anwesen oder ihrer Wohnung.

Die Gemeindeverwaltung ist grundsätzlich bestrebt, alle Anliegen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner zu bearbeiten und für Abhilfe zu sorgen. Auf anonym gehaltene Korrespondenz hingegen tritt weder der Gemeinderat noch die Gemeindeverwaltung ein. Diese Schreiben werden nicht bearbeitet.

Mitglieder des Gemeinderates sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Auf Wunsch wird ein Name bei Informationen vertraulich behandelt und nicht weitergegeben. Gerne bietet die Gemeindeverwaltung auch vertrauliche Gesprächstermine an. Dann lässt sich zumindest klären, ob ein Sachverhalt in die kommunale Zuständigkeit fällt oder ob beispielsweise das Friedensrichteramt, das Regierungspräsidium oder eine andere Behörde die richtigen Ansprechpartner sind. Anregungen und Kritik können auch via dem «Feedback-Formular» auf der Gemeindehomepage (www.schoenenbuch.ch) während 365 Tagen rund um die Uhr übermittelt werden.

Kostenloser Reinigungsservice für Bio-Container

Die Gemeinde Schönenbuch bietet, in Zusammenarbeit mit der Firma Anton Saxer AG, im Jahr 2021 erstmals einen für die Bevölkerung kostenlosen Reinigungsservice für Bio-Container an. Die Container werden mit diversen Düsen unter Hochdruck mit zirka 70 Grad von innen und aussen gereinigt und mit einem hochwertigen desinfektionsorientierten Geruchsvernichter eingesprüht, wodurch die ganzen Geruchsemissionen, Krankheitserreger, Bakterien, Pilzarten usw. beseitigt werden. Die Reinigung findet am **21. September 2021** zusammen mit der ordentlichen Bio-Abfuhr statt und funktioniert wie folgt:

- Der Bio-Container (140 Liter oder 240 Liter) muss mit einer gültigen Jahresvignette versehen ab 07.00 Uhr an den Strassenrand gestellt werden.
- Nach der ordentlichen Leerung des Containers fährt der Reinigungswagen die entsprechenden Strassen ab und reinigt die bereitgestellten Container.

Wenn Sie Fragen zum Reinigungsservice haben, kontaktieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung, 061 481 31 55.

Vorankündigung Seniorenausflug 2021

Wir freuen uns, dass der diesjährige Seniorenausflug, unter Einhaltung der geltenden Schutzbestimmungen, am Donnerstag, 16. September 2021 stattfinden kann. Die persönlichen Einladungen wurden verschickt. Sollten Sie 65 Jahre oder älter sein und keine Einladung erhalten haben, kontaktieren Sie uns bitte.

GRÄBERAUFHEBUNG FRIEDHOF SCHÖNENBUCH

2 Erdgräber haben die gesetzliche Grabesruhe von 25 Jahren erreicht. Der Gemeinderat hat beschlossen, folgende Gräber im Oktober 2021 aufzuheben:

Alter Teil – rechte Seite: Erdgräber Nr. 19 und 20

Die Angehörigen wurden entsprechend informiert und aufgefordert, die Gräber bis zum 11. Oktober 2021 zu räumen.

Bei den aufzuhebenden Gräbern werden Hinweisschilder aufgestellt.

Für Fragen in Zusammenhang mit der Grabräumung wenden Sie sich bitte an Frau Bettina Moser (Tel. 061 481 31 55).

stocker spezialdruck
baselstrasse 63
ch-4124 schönenbuch
tel. 061 481 71 81
info@spezialdruck.ch
www.spezialdruck.ch

stocker
SPEZIALDRUCK

**Wir drucken
und kopieren
für Sie.**

Abgabe der Geschenk-Päckli

Am Donnerstag 12.08.2021 und Freitag 13.08.2021 hat der Gemeinderat als Entschädigung für die ausgefallenden Gemeindeanlässe rund 200 Geschenk-Päckli an die Schönenbucher Einwohnerinnen und Einwohner verteilt. Die Päckli waren mit Schönenbucher Leckereien vom Längenhof gefüllt. Das Résumé war durchwegs positiv. Der Gemeinderat freut sich, dass die Geste bei der Bevölkerung gut angekommen ist und hofft, dass im nächsten Jahr die Gemeindeanlässe wieder ordentlich durchgeführt werden können.



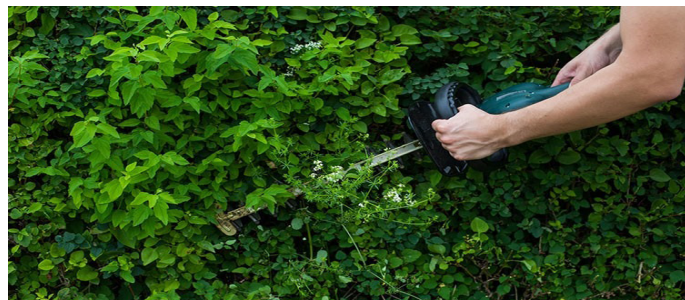
Bäume und Sträucher

Die Vegetationszeit neigt sich per Ende September langsam dem Ende zu. Es ist also ein günstiger Zeitpunkt, die Pflanzen entlang der Grundstücksgrenzen zurückzuschneiden. Dies betrifft alle Stellen, an denen Büsche und Bäume gegen eine Strasse oder ein Trottoir hineinwachsen.

Die festgesetzten Abstände von Bäumen, Sträuchern oder Hecken zum Trottoir und zur Strasse haben durchaus ihren Sinn. So können z.B. sehbehinderte Menschen durch überhängende Äste verletzt oder zumindest überrascht werden, oder es könnte zu Verkehrsunfällen kommen, wenn Signalisationstafeln oder Strassenbeleuchtungen überwachsen sind. Verkehrsteilnehmer werden bei herauswachsenden Ästen und Hecken gezwungen zur Strassenmitte auszuweichen, was ebenfalls zu kritischen Situationen führen könnte.

Wir bitten die Haus- und Gartenbesitzer, ihre Bäume und Sträucher auf die genannten Masse zurückzuschneiden und danken ihnen für die gewissenhafte Erledigung der Pflegearbeiten.

Im Oktober wird die Gemeinde einen Rundgang durchführen und Eigentümerinnen und Eigentümer, welche der Aufforderung zum Rückschneiden von Bäumen und Sträuchern nicht nachgekommen sind, schriftlich mahnen.



KurzschlUss?

Keine Sorge, Unternährer ist für Sie da: 061 382 72 72.

www.unternaehrer-ag.ch

Unternährer
Unser Elektroprofi

Jungbürgerfeier 2021

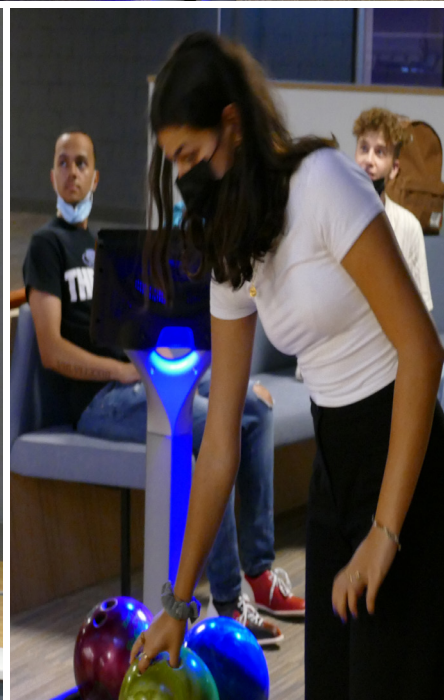
Neun Jungbürger folgten der Einladung des Gemeinderates und trafen sich am Freitagabend, 27. August 2021 zur Jungbürgerfeier. Leider musste der Gemeindepräsident André Knubel den Anlass mit einer kleinen Hiob-Botschaft eröffnen: das traditionelle Go-Kart-Rennen im benachbarten Sundgau musste aufgrund den verschärften Corona-Bestimmungen des Nachbarlandes abgesagt werden. Auch die Kartbahn in Weil verlangte strikt die Umsetzung der «3G-Regel», was eine Teilnahme verunmöglichte. Die Verwaltung hat aber in aller Eile ein würdiges Alternativprogramm zusammengestellt und die Jungbürgerinnen und Jungbürger zu einem Bowling-Plausch in die neue Bowling-Arena im Stück-Center eingeladen.

Nach spannenden Bowling-Duellen knurrte bei so manch einem der Magen, und so freuten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf ein feines «Burger-Essen» im Bacherstübli der Krone in Schönenbuch.

Im 2021 werden resp. wurden folgende Personen volljährig:

Abdel Maksoud Salma
de Jesus Golovattei Victor
Eicher Maya
Fernando Devi
Fringeli Dominic
Grauwiler Carole
Gysin Seramis
Mathlouthi Sara
Oberlin Marc
Rossi Riccardo
Ruch Aimée
Sawyer Harriet Ellen
Simon Robin
Voggensperger Svenja
Vomstein Akira
Weibel Shana
Zurbrügg Yamila

Spiel 3	1	2	3	4	5	6	7
Yamila	- 6 - 6	- 6 12	- 8 21	1			
Carole	9 - 9	- 9 15	- 8				
Devi	8 - 8	- 1 12	3 9 21	-			
Sara	- 0	- 1 1	- 7 8				





Sie sind zurück und lachen, spielen ...

Endlich – man kann es kaum erwarten – der erste Schultag ist da. Kurz vor 9 Uhr im Kindergarten: Fröhliche und erwartungsvolle Betriebsamkeit herrscht in beiden Klassenzimmern. Wer da wohl alles kommt? Einige kennen sich schon, andere wird man kennenlernen, ob sie wohl nett sind? So stehen sie schon mal am Fenster und schauen, wer denn da draussen alles schon wartet. Dann ist es soweit, Michelle Graf, Moritz Schläpfer und Sina Ambühl, die Kindergartenlehrpersonen, öffnen den «Neuen» die Türe.

An der Hand von Mami und Papi wagen sich diese über die Türschwelle, es ist ja nicht das erste Mal, sie durften schon vor den Ferien dem Kindergarten einen Besuch abstatten. Zur Begrüssung dürfen die Eltern mit ins Klassenzimmer. Es gibt gleich zu Beginn eine spannende Geschichte in der Tiger und Bär sich auf die Suche nach den sonderbaren Tönen der Nacht machen ... Schon sind die Kinder im Bann des Kinder-

gartenlebens gefangen, da fällt es allen leicht, zum Abschied an Mami und Papi eine Sonnenblume abzugeben und alleine da zu bleiben. Schliesslich will man ja nichts verpassen, denn jetzt darf jedes Kind zusammen mit einem «grossen» Begleiter den Kindergarten erkunden.

Schon ein paar Tage später, als Schreiberling erneut vorbeikommt, herrscht ein lustiges und buntes Treiben, alle sind angekommen und fühlen sich wohl.

Der Kindergarten heisst Laris und Jef, neu bei den Grossen, und Björn, Chloé, Coline, Elin, Eymen, Iljan, Jamie, Liam, Lian, Livia, Maël, Mila, Natan, Nuh, Silas, Tom und Viktoria in der Gemeinschaft ganz herzlich willkommen. In vielen Beiträgen dürfen alle hier euren Weg durch die nächsten zwei Jahre miterleben.

«Nehmt euch Zeit zum Träumen, das ist der Weg zu den Sternen. Nehmt euch die Zeit zum Nachdenken, das ist die Quelle der Klarheit.»



Wo sind sie denn die neuen Kinder?



Moritz Schläpfer erzählt vom Bären und dem Tiger.



Zu Beginn noch etwas zögerlich, doch schon drei Tage später fühlen sich alle wohl und als Erwachsener lernt man eine einfache Art zu messen, wer denn grösser ist – nämlich die, deren Nasenspitze höher ist, hier zeichnet sich ab: «Wir sind gleich gross!».



Zusammen spielen, die Welt entdecken, lachen, erkunden, singen und tanzen, leben – Willkommen im Kingergarten, hier sind die Kleinsten die Grössten. 17 neue Kinder wurden in die Schulgemeinschaft von Schönenbuch aufgenommen.

... lernen Lesen, Schreiben und Rechnen



Elf neue Erstklasskinder starten in Schönenbuch ins neue Schuljahr. Die Zeremonie konnte dank trockener Witterung auf dem Schulhausplatz durchgeführt werden. Im grossen Schulkreis wurden die ABC-Schützen von den oberen Klassen begrüsst und herzlich willkommen geheissen. Es wurde gesprochen, gesungen und dann durften die Kinder mit ihren Gottis oder Göttis aus der zweiten Klassen in den Kreis eintreten und sind ab sofort ein fester Teil der Schulgemeinschaft. Mit vielen guten Wünschen wurden die Ballone danach dem starken Wind überlassen, der diese wild tanzend nach Osten davon trug.

Endlich konnten die Kinder gemeinsam mit ihrer Lehrerin Jasmin Wenzin durch die Spalier stehenden Schülerinnen und Schüler das Schulhaus betreten, in Begleitung der Eltern nahmen sie hinter der Schulbank Platz.



Wie in jedem Jahr wurden die «neuen» Kinder von der ganzen Schule auf dem Pausenplatz willkommen geheissen. Jedes Kind tritt mit seinem Götti oder Gotti aus der zweiten Klassen in den Kreis ein. Zum Abschluss lassen sie die Ballone mit vielen Wünschen in den Himmel aufsteigen.



Von der zweiten bis zur sechsten Klassen sind alle da, um den Erstklasskinder einen tollen Start in ihre Schulzeit zu bereiten. Durch das Spalier der Schülerinnen und Schüler betreten die Kinder danach an der Hand eines Zweitklasskinds das Schulhaus.

Liebe Erst-Klass-Kinder

Vorbei ist die Kindergartenzeit, jetzt warten das Rechnen, Lesen und die Schreiberei. Viele Neues werdet ihr erfahren, viele Fragen warten darauf gestellt und beantwortet zu werden. Ihr steht am Anfang einer der schönsten Zeit eures Lebens, der Schulzeit. Ein Leben lang wird sie euch begleiten, ihr erhaltet Einsicht in wundersame, spannende und schöne Dinge. Ihr werdet erleben wie einzelne Buchstaben plötzlich Worte und ganze Sätze ergeben, Zahlen auf einmal eine Bedeutung haben. Ihr werdet feststellen, dass es sich lohnt, wenn es auch mal anstrengend wird.

Ebenso sind Freundschaft, Spiel und Spass, Ausflüge, Sport und Bewegung sowie Lagerleben Bestandteil der Schule – freut euch darauf!

Wenn ihr in sechs Jahren die Dorfschule in Richtung Allschwil verlassen werdet, wird euer Wissen schon sehr viel grösser sein und trotzdem erst einen kleinen Teil von dem was ihr in euren Leben noch erlernen werdet ausmachen. Die Dorfgemeinschaft freut sich darauf, euch anhand von Berichten und Geschichten begleiten zu können.

«Lehrpersonen sind Menschen, die den Funken des Lernens in den Kindern entzünden.»

Bernadette Schoeffel für die Schule und den Kindergarten



Gemeinsam das neu Erlernte ausprobieren und üben.



Erwartungsvolle Blicke schweifen durchs Klassenzimmer.



Voll konzentriert wird schon in der ersten Schulwoche gearbeitet und es scheint Spass zu machen, so präsentieren sich die neuen Erstklasskinder auch schon stolz mit ihrer Lehrerin Jasmin Wenzin vor der Wandtafel.

Ökumene in Schönenbuch und Allschwil

Allschwiler Kirchen gemeinsam unterwegs – Der etwas andere Bettagsgottesdienst

In diesem Jahr wird die ökumenische Feier zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag am 19. September 2021 in Allschwil etwas anders gefeiert werden als gewohnt. Gemeinsam machen sich die Allschwiler Kirchen auf den Weg. Startpunkt dieses Weges ist die Alte Dorfkirche. Dort beginnt die Feier um 10 Uhr. Über zwei Stationen, an denen wir zu Besinnung und Gebet innehalten, erreichen wir dann zu Fuss (ca. 10.40 Uhr) die römisch-katholische Kirche St. Peter und Paul, wo der Gottesdienst mit einer Eucharistiefeier endet. Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen. Unterwegs werden wir von der Musikgesellschaft Allschwil begleitet. Diese besondere Form der Feier soll uns daran erinnern, dass wir als das wandernde Gottesvolk auch in unserer Zeit stets pilgernd unterwegs sind. Schön, dass wir diesen gemeinsamen Weg in ökumenischer Verbundenheit gehen können! Auf eine zahlreiche Teilnahme am diesjährigen Bettags-Gottesdienst freuen sich die Pfarrer Claude Bitterli, Daniel Fischler und Thomas Zellmeyer. *Thomas Zellmeyer*

Katholische Pfarrei Johannes der Täufer

www.rkk-as.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. September, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion

Samstag, 11. September, 17.30 Uhr, Eucharistiefeier in St. Theresia, Chörl und Kirchenchor St. Theresia

Sonntag, 12. September, 9.15 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 19. September, kein Gottesdienst, 10 Uhr Eidg. Dank-, Buss und Betttag in der christkatholischen Dorfkirche in Allschwil.

Sonntag, 26. September, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Kantoren

Sonntag, 3. Oktober, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion

Donnerstag, 7. Oktober, 9.15 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

www.refschoenenbuch.ch

Gottesdienste

Sonntag, 5. September, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrer Claude Bitterli, Mitwirkung des Gospelchors, mit Abendmahl

Sonntag, 3. Oktober, 10.45 Uhr, Dorfkirche Schönenbuch, Pfarrerin Elke Hofheinz

RELIGIONSUNTERRICHT - Wechsel im Katechetinnenteam

Vor den Sommerferien begrüßten Niklaus und Andrea Klose ihren jüngsten Sohn, der das Licht der Welt erblickte. Niklaus Klose entschloss sich deshalb, eine Pause vom Religionsunterricht in Allschwil und Schönenbuch zu nehmen, um sich mehr seinen beiden Kindern widmen zu können.

Dafür kommt Cornelia Imboden zu uns nach Allschwil und Schönenbuch. Einigen ist sie noch bekannt, da sie um die Jahrtausendwende als junge Frau bei uns als Sozialdiakonin angestellt war. Nun kehrt sie mit einem reich bepackten beruflichen Rucksack an eine altbekannte Wirkungsstätte zurück. Das freut uns sehr.

Während wir Niklaus Klose alles Gute für die kommende Familienzeit wünschen, sagen wir zu Cornelia Imboden: «Schön, dass Du bei uns einsteigst. Herzlich willkommen!» *Claude Bitterli*

KONZERT - Cello und Orgel

Am Samstag, 11. September 2021 um 17 Uhr findet in der Christuskirche ein Konzert mit Cello und Orgel statt.

Eine junge Cellistin Natalia Dauer entdeckte mit sechs Jahren das Violoncello und kann in den darauffolgenden Jahren einige Wettbewerbserfolge nachweisen. Seit 2007 war sie Jungstudentin bei Prof. Ivan Monighetti an der Musikhochschule Basel und absolvierte dort ihr Bachelorstudium 2019 mit Auszeichnung. Natalia konzertiert im In- und Ausland, trat schon mehrfach live im Fernsehen auf und setzt momentan ihr Masterstudium bei Prof. Martin Ostertag an der Musikhochschule Karlsruhe fort.

An dem Abend werden Musik von Antonio Vivaldi, Johann Sebastian Bach, Alfredo Piatti sowie Josef Rheinberger gespielt, zusammen mit Risa Mori an der Orgel.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine freiwillige Kollekte gebeten. Zu diesem Soirée-Konzert laden wir Sie herzlich ein. *Risa Mori*

Christkatholische Kirchgemeinde

www.christkatholisch.ch/allschwil

Gottesdienste in der Alten Dorfkirche in Allschwil

Sonntag, 5. September, 10.00 Uhr, Firmung mit Bischof Harald Rein in der Alten Dorfkirche in Allschwil

Sonntag, 12. September, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche

Samstag, 18. September, 10.15 Uhr, Christkatholischer Gottesdienst im Alterszentrum am Bachgraben

Samstag, 18. September, 16.00 Uhr, Ökumenische Gedenkfeier vor der Grabfeldräumung auf dem Friedhof Allschwil

Sonntag, 19. September, 10.00 Uhr, Betttag: Die Allschwiler Kirchen unterwegs. Start in der Alten Dorfkirche mit kleiner Prozession zur römisch-katholischen Kirche St. Peter und Paul. Dort beginnt die Eucharistiefeier ca. 10.30 Uhr

Sonntag, 26. September, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche

Sonntag, 3. Oktober, 10.00 Uhr, Eucharistiefeier in der St. Anna-Kapelle Therwil

Benefizkonzert «Musik für die Dorfkirche»

Es spielt das Kammerorchester Allschwil am 5. September um 17.15 Uhr in der Christuskirche Allschwil. Auf dem Programm stehen Werke von Gade, Mendelssohn, Rust u.a. Leitung: Raphael Ilg

Religionsunterricht

Der Reli-Unterricht findet statt an den Samstagen, 4. bzw. 26. September, 9-11.45 Uhr im Kirchgemeindehaus in Allschwil

Offene Dorfkirche

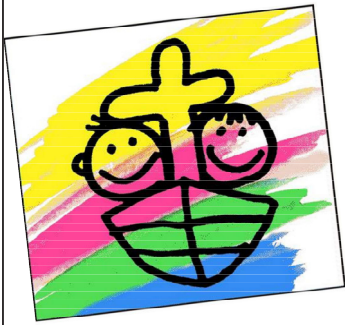
Am Sonntag, 26. September, steht erstmal von 15-17 Uhr die Dorfkirche interessierten BesucherInnen offen, zudem wird eine Führung stattfinden.

Konzert «Musik für die Dorfkirche»

Am Sonntag, 3. Oktober, 17 Uhr spielt das Ensemble «Fiacorda» im Kirchgemeindesaal in Allschwil Werke von L. van Beethoven sowie J. Strauss (Sohn)

Chorprobe

Es probt der Chor dienstags 17.45- ca. 19.15 Uhr, wie gewohnt im Kirchgemeindesaal in Allschwil. Neue SängerInnen sind herzlich willkommen.



Die Ökumenische Kinderarche legt wieder ab...

Hallo Kinder, liebe Eltern!

Nach den Herbstferien, am Dienstag, den 19. Oktober 2021 segelt das Kinderarche-Schiff wieder los. Bis Ende März 2022 treffen wir uns **immer dienstags zwischen 14.30 Uhr und 15.30 Uhr** im Vereinslokal, Neuweilerstrasse 10 in Schönenbuch.



Eingeladen sind alle Kinder im 1. und 2. Kindergartenjahr und 1. Klasse.

Das Arche-Team erzählt Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Die Kinder erfahren, was die Menschen der Bibel mit Gott und mit Jesus erlebten. Sie können ihre Fragen stellen und von eigenen Erlebnissen erzählen. Jedes Mal wird gemalt oder gebastelt, gesungen, gespielt und ein Zvieri gegessen.

Höhepunkte der Kinderarche sind zwei Familiengottesdienste mit Theater (12. Dezember 2021 und im März 2022), welches das Arche-Team mit den Kindern gestaltet.

Die Kinderarche-Nachmittage werden von der ref. und kath. Kirche Allschwil-Schönenbuch getragen und sind kostenlos.

Weitere Infos beim Kinderarche-Team:

Sonja Gassmann, Sozialdiakonin
Ref. Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch
Tel. 061/483 80 94 / sonja.gassmann@refallschwil.ch



SINGKREIS SCHÖNENBUCH

Der Konzerttermin vom 24. September rückt näher. Nach 18 Monaten „Zwangspause“ wagt der Singkreis wieder ein öffentliches Konzert mit dem Titel **Swingin' Summertime**. Auf dem Programm stehen Highlights aus der Swing Aera, wie z.B. „**Over the Rainbow**“,



„**Küssen kann man nicht alleine**“ und „**Moon River**“. Ein spritziges Jazztrio wird solistisch auftreten und unsere Chor und die Solostücke begleiten. Die wohltuend unbeschwerte Musik wird Sie garantiert in ihren Bann ziehen.

Die Konzertvorbereitung und Proben fanden unter erschwerten Bedingungen statt, deshalb ist die Vorfreude im Chor auf das bevorstehende Konzert gross.

Natürlich kann das Konzert nur unter Einhaltung der zum Zeitpunkt der Aufführung geltenden Corona- Massnahmen durchgeführt werden.

Zum ersten Mal in der Geschichte des Chores wird ein Konzert ausserhalb des Dorfes stattfinden. Die momentanen Restriktionen verunmöglichen nämlich einen Auftritt in unserer Dorfkirche. Wir haben nach einer andern Möglichkeit gesucht und sie in der **Kirche St. Peter und Paul in Allschwil** gefunden (grösseres Platzangebot).

Es freut uns, wenn Sie durch Ihren Konzertbesuch unsern Wiederbeginn unterstützen.



Wir suchen junge Kämpfernaturen!

Zur Verstärkung unseres Schwingclubs suchen wir Nachwuchssportler im Alter zwischen 8 - 22 Jahren.

Training: Jeden Mittwochabend

Zeit: 18:00 - 20:15 Uhr

**Der Schwingkeller befindet sich am
Ziegelweg in Binningen
(Garderobengebäude Sportplatz Spiegelfeld)**



**Für Fragen und Auskünfte:
Andreas Henzer, SCB-Techn. Leiter
Tel: 079 514 25 91
Web: www.schwingclubbinningen.ch**



Turn- und Sportverein Schönenbuch

Hagenthalerstr. 74, 4124 Schönenbuch



Jugend+Sport

Grosse Mädchenriege

Bist du zwischen 10-14. Jahren und möchtest dich mit anderen Mädchen in deinem Alter sportlich betätigen?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen, begeisterte Mädchen, die gerne:

- Sport treiben
- gerne mit gleichaltrigen Mädchen Zeit verbringen
- ihr Können in verschiedenen Sportarten verbessern wollen
- Teil eines tollen Teams sein und so gleichzeitig ihre Sozialkompetenz bessern

Zur Mädchenriege:

Motto

- diverse Ball- und andere Spiele, verschiedene Spielformen erlernen
- Geräte- & Bodenturnen
- Schwitzen & Lachen
- Spiel & Spass
- Lernen als Team erfolgreich zu sein

Trainingszeiten

Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.50 Uhr

Eintrittsalter

4. bis und mit 7.Klasse (wer jünger oder älter ist, kann sich gerne die weiteren Angebote auf der Website anschauen).

Haben wir dein Interesse geweckt, dann komm doch einfach mal vorbei!

Du findest uns in der Mehrzweckhalle in Schönenbuch (Endstation Linie 33 Schönenbuch Dorf) jeden Donnerstag von 18.30 Uhr - 19.50 Uhr!

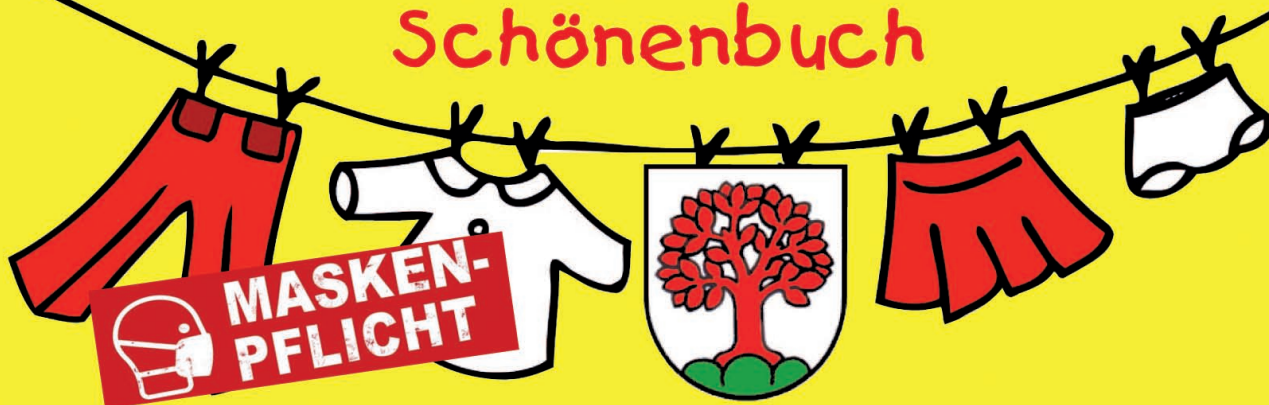
Du kannst dich direkt bei Verena Sütterlin melden (+41 79 375 99 76).

Willst du dich besser informieren, dann besuche die Website, des Turnvereins:

www.tsv-schoenenbuch.ch

Schnapp dir eine Freundin und motiviere sie auch zu kommen- je mehr Mädchen wir sind, desto grösser wird der Spass!

Kinderkleiderbörse Schönenbuch



Samstag, 11. Sept. 2021
10.00h - 13.00h

Annahme und Verkauf von:

Gut erhaltene Herbst-Winterkleider,

Schuhe, Laufgitter, Reisebettli, Velo- und Autositze,
Buggys, Kinderwagen, Dreiräder, Trottinets, Velos,
Velohelme, Outdoor-Spiele, Spielsachen, Bücher.....
(alle Artikel für Kinder von 0-14)

Mehrzweckhalle Schönenbuch - Endstation 33er Bus
Parkplätze beim Restaurant zum Bad
nicht vor der Halle parken - Feuerwehrausfahrt



Annahme: 10. Sept. von 18.00h - 19.00h Kosten:
Verkauf: 11. Sept. von 10.00h - 13.00h Annahmegebühr: 5.-
Rückgabe: 11. Sept. von 17.00h - 17.30h + Verkaufsprovision: 16%

Info und Anmeldung
<https://www.basarlino.de/1164>



Weihnachtsmarkt 2021

Der Weihnachtsmarkt in Schönenbuch findet dieses Jahr statt!!

Coronabedingt werden wir auf dem Hofplatz der Schüre von Cornelia und Thomas Voggensperger am Niederfeldweg ein kleines Weihnachtsdorf mit Marktständen aufbauen.

Weihnachtliche Stimmung ist garantiert!

Der Weihnachtsmarkt findet am Samstag 20.11. Nachmittag–Abend statt.

Jeder Standbetreiber kann so seinen Marktstand weihnachtlich schmücken.

Die Anmeldung erfolgt im nächsten Mitteilungsblatt, sowie auch noch mehr Details.

Wir würden uns riesig freuen wenn sich möglichst viele Anmelden würden sodass wir ein richtig schönes Weihnachtsdorf werden!

Dankbar dass wir endlich wieder unseren Weihnachtsmarkt durchführen können, grüssen wir Sie herzlich!

In freudiger Erwartung
Kiwi-Verein

Sommerfest Familienzentrum Schönenbuch



Am Samstag, 28. August 2021 öffneten wir die Türen für interessierte Bewohner*innen von Schönenbuch: Wir feierten mit den Familien, deren Kinder im Familienzentrum betreut werden, das erste Sommerfest seit Eröffnung vor einem Jahr. Selbstverständlich unter Beachtung eines Schutzkonzeptes gegen das zählebige Coronavirus.

Am Morgen standen individuelle Führungen auf dem Programm und interessierte Bewohner*innen konnten sich über unser Angebot informieren oder einfach einen Einblick ins Familienzentrum erhalten. Parallel dazu wurde im Garten das Fest für die geladenen Gäste vorbereitet. Vielen Dank dem OK und den zahlreichen, fleissigen und geschickten Händen, welche Tische dekorierten, das Buffet bestellten und Spiele für die Kinder aufbauten.

Am Mittag trafen dann die Familien ein. Kennenlernen, Kontaktpflege, der offene Austausch zwischen Mitarbeitenden, Vorstandsmitgliedern und Eltern belebte bald wie ein bunter Teppich den Garten vom Familienzentrum. Und dazwischen wuselten die spielenden Kinder vom Säugling über das Kleinkind bis zu gestandenen Schülerinnen und Schülern - von drei Monaten bis zum Abschluss der Primarschule, wie es in unserem Betriebskonzept heisst.

Die Zeit verging unbemerkt und es waren die dunklen Wolken, welche uns zum Aufbruch bewegten. Ein toller Event überzeugte uns davon, dass wir den Anfang geschafft haben und das Familienzentrum nun im Wachstum begriffen ist.

*Im Namen des Familienzentrum Schönenbuch
Thomas Fischer*





Seniorendienst Allschwil / Schönenbuch

Es läuft wieder etwas in der Alten Post

Im Juni haben die Kurse des Seniorendienstes Allschwil / Schönenbuch in der Alten Post nach langer Zeit wieder begonnen. Nach einer kurzen Sommerpause wird nun wieder fleissig geturnt, das Gedächtnis trainiert, spaziert, gewandert und getanzt! Ab 1. September findet alle 14 Tage jeweils mittwochs der Laptop-Nachmittag statt. Jeden Donnerstag um 16 Uhr werden Näh- und Flickarbeiten entgegengenommen.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage www.sendias.ch. Auskunft über freie Plätze in den Kursen erhalten Sie über E-Mail info@sendias.ch oder Tel.061 482 00 25.

Keine Anmeldung ist erforderlich für den Freitagmorgen, wo wir bei jedem Wetter 'zämme laufe', Besammlung Alte Post um 09.30 Uhr.

Um das Café ab Oktober an allen Nachmittagen (Informatik- und Jasscafé, Strick- und Spielnachmittage) wieder in Betrieb nehmen zu können, sucht das Team der 'Café-Frauen' dringend Verstärkung. Es dürfen sich gerne auch jüngere Freiwillige melden, auch Männer! Jede zweite Woche kommen die Freiwilligen in einem Zweierteam an einem fixen Nachmittag von 14 bis 17 Uhr zum Einsatz. Interessiert Sie diese sinnvolle und befriedigende Aufgabe? Senden Sie eine E-Mail an info@sendias.ch oder kontaktieren Sie Andrea Kaiser Tel. 061 482 00 25.

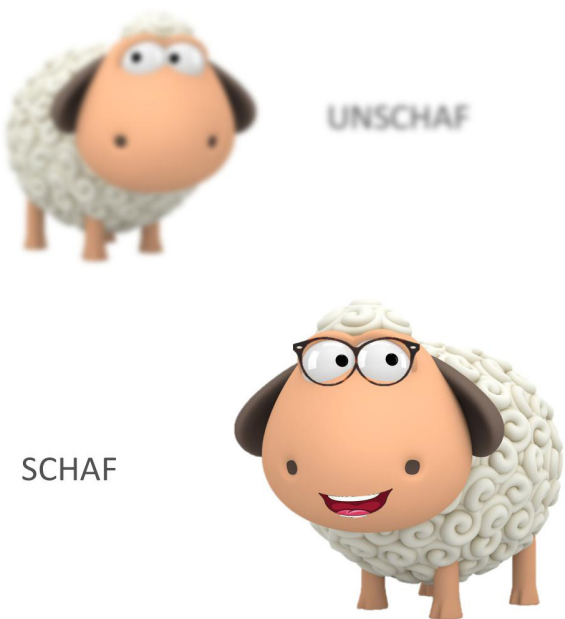
Wir suchen auch Fahrerinnen und Fahrer für die Auslieferung der frisch gekochten Mahlzeiten. Der Einsatz (übrigens auch geeignet für Paare) erfolgt an einem fixen Werktag und dauert von 10.30h bis ca. 12.30h. Entschädigung der Fahrspesen und Versicherung durch den Seniorendienst. info@sendias.ch.

Bernadette von Holzen

Seniorendienst Allschwil /Schönenbuch

Alte Post, Oberwilerstr. 3, 4123 Allschwil

www.sendias.ch, Tel. 061 482 00 25



UNSCHAF

SCHAF

Sehen Sie den Unterschied bei

DILL OPTIK

Binningerstrasse 5 • Allschwil • 061 481 74 64 • dilloptik.ch



ELEMENT

Yoga & Pilates

STUDIO NEUERÖFFNUNG 4. September

**Kurse und Einzeltraining
flexibel buchbar.**

www.element-studio.ch
Brunngasse 14c
Schönenbuch



 Schweizerische
Herzstiftung

Ein Herzinfarkt beendet ein Leben, bevor es zu Ende ist.
Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag. Helfen auch Sie.
Spendenkonto 30-4356-3 www.swissheart.ch

Bieli Bestattungen

**Ein Familienunternehmen
seit 1886**

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

KMU-Apéro in Schönenbuch

Die KMU Allschwil-Schönenbuch traf sich am 18. August nach langer Pause wieder persönlich zu einem Sommer-Apéro. Gastgeber war die Firma Gartengestaltung Heinz Oser AG aus Schönenbuch. Der Betrieb wurde 1984 von Heinz Oser gegründet, zurzeit arbeiten 13 Personen im Betrieb. Immer wieder werden auch Lehrlinge ausgebildet, auch schon einige aus Schönenbuch. Unterstützt durch das Team der Sandoase (Mitinhaber Fabian Oser) und der Eiche Metzgerei bewirteten Heinz und Tobias Oser ihre über 130 Gäste mit Apéro und einer grossen Auswahl an Grilladen inkl. Salatbuffet.

Tobias Oser unterhielt die Anwesenden mit einer launigen Rede, die auch einen kurzen Blick in die Firmengeschichte erlaubte. Danach richtete der KMU-Präsident einige Worte an die KMUler und verabschiedete danach Cécil Mussler. Er würdigte ihren langjährigen Einsatz als Vereinssekretärin mit einem Blumenstrauss

Das Titelblatt zeigt Heinz, Tobias und Mikah Oser.

Text und Fotos Bernadette Schoeffel



Gemeinderätin Gina Schäubule und Gatte Martin unterhielten sich prächig.



«Junioren» unter sich: Tobias Oser mit Roman und Fabian Lüthi.



Auch der ehemalige Gemeindepräsident Markus Oser mit Gattin Monika kamen zum Heimspiel.



Ein bunte Gästeschar traf sich am 18. August auf dem Areal der Gartengestaltung Heinz Oser AG.



Tobias Oser begrüßte in einer kurzen und lebhaften Ansprache die zahlreichen Gäste. Roland Näf sprach zu den Anwesenden und rief dazu auf die KMU der beiden Gemeinden zu unterstützen. Cécile Mussler wurde mit würdigen Worten und einem Blumenstrauß für ihre langjährige Tätigkeit im Sekretariat verabschiedet.



Alle drei in Schönenbuch aufgewachsen: Dominik und Yannick Müller mit Tobias Oser.



Gemeinderat Rolf Roth und Gemeindeverwalter Marcel Friederich waren guter Stimmung



Gemeindepäsidentin von Allschwil Nicole Nüssli im Gespräch mit René Leuenberger.



Firmengründer Heinz Oser mit Partnerin Anita Sägeser konnte den Abend genießen und überliess das Parkett dem Junior.



Alt werden in Allschwil und Schönenbuch

Schützen Neugierde und ein aktives Leben vor Altersdepression? Und ist diese behandelbar?

In der Interviewserie zum grossen und wichtigen Thema «Altern» gibt uns Dr. Christoph Linnemann, leitender Arzt im Zentrum für Alterspsychiatrie der Universitären Psychiatrischen Kliniken (UPK) Basel, einen Einblick ins Thema Altersdepression. Die Fragen stellt Enrico Bonometti, Vorstandsmitglied des Seniorendienstes Allschwil/Schönenbuch.

Enrico Bonometti: Sind Personen über 60, die traurig sind, altersdepressiv? Oder anders gefragt: Welche Faktoren weisen auf eine Altersdepression hin?

Dr. Christoph Linnemann: Depressivität ist tatsächlich eine kontinuierlich verteilte Symptomdimension, die von kurzfristigen und sehr leichten depressiven Verstimmungen – wie sie nahezu jede Person einmal bei sich feststellt – bis zu anhaltenden und schweren Störungen reicht. Depression ist die häufigste psychische Erkrankung bei älteren Menschen und tritt häufig kombiniert mit anderen psychischen Erkrankungen auf. Sie wird oft nicht richtig diagnostiziert und in der Folge oft nicht richtig behandelt. Gründe dafür sind unter anderem die Ansicht, dass eine Depression ein normaler Bestandteil des Alterns sei oder deren Stigmatisierung. Depressionen im Alter zeigen teilweise ein anderes klinisches Bild: Häufiger treten Gedächtnis-/Konzentrationsstörungen, körperliche Syndrome wie funktionelle kardiale oder Magen-Darm-Beschwerden oder das Gefühl von einem Kloss im Hals mit Schluckbeschwerden auf. Schlafstörungen oder extreme Unruhe können auch dazugehören. Seltener ist das für jüngere depressive Menschen typische Klagen über Traurigkeit. Depression ist ein Hauptrisikofaktor für die hohen Suizidraten im höheren Lebensalter. Die gute Botschaft ist aber, dass die Altersdepression psychotherapeutisch und/oder medikamentös meist gut behandelbar ist, was die Lebensqualität wieder deutlich verbessert.

Gibt es einen Zusammenhang zwischen dem Rückzug aus dem Arbeitsleben und einer aufkommenden Altersdepression oder neigen eher Leute dazu, die schon früher an der Krankheit litten? Welche weiteren Faktoren können eine Altersdepression begünstigen?

Bei der Altersdepression handelt es sich in etwa 70 Prozent der Fälle um Verläufe mit Beginn in früheren Lebensabschnitten, in etwa 30 Prozent der Fälle handelt es sich um Erstmanifestationen im Rentenalter. Es gibt einige psychosoziale Faktoren, speziell im höheren Lebensalter, die das Auftreten einer depressiven Episode begünstigen können. Dazu zählt tatsächlich der von Ihnen genannte Rückzug aus dem Arbeitsleben. Die Aufgabe der Berufstätigkeit kann nicht nur mit finanziellen Einbussen, sondern auch mit dem Wegfall sozialer Kontakte verbunden sein. Weitere altersspezifische Faktoren können die räumliche Trennung von Kindern und Enkelkindern, die Einschränkung der Kommunikation durch Schwerhörigkeit oder Sehbehinderung, aber auch die Einschränkung der sozialen Kontakte durch Immobilität oder schambesetzte Inkontinenz sowie der Verlust durch den Tod von lieben Mitmenschen sein. Die genannten Faktoren können dann Strategie- oder Rollenwechsel erforderlich machen. Auch hier möchte ich dazu ermutigen, diese anzugehen. Zu den psychotherapeutischen Behandlungsangeboten im Zentrum für Alterspsychiatrie der UPK gehört zum Beispiel auch die sogenannte «interpersonelle Therapie der Depression im Alter», die ältere depressive Menschen bei derartigen Problemen unterstützt.

Es ist wahrscheinlich schon vielen Lesern im eigenen Umfeld aufgefallen, wie ältere Leute aufblühen, wenn sie in guter Gesellschaft und/oder beschäftigt sind. Wie lässt sich das medizinisch erklären?

Menschen sind soziale Wesen. Es gibt umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen, die nachweisen, dass Einsamkeit negativen Stress darstellt und einen erheblichen Einfluss auf die Entstehung von verschiedenen Krankheiten und die Sterblichkeit hat. Eine positive soziale Rückmeldung wie Lob löst im Gehirn die Freisetzung von Nervenbotenstoffen wie Serotonin und Dopamin aus, welche Wohlbefinden oder Euphorie auslösen kann. Bei sozialer Isolation oder gar Mobbing hingegen werden Hirnareale aktiviert, die auch für die Wahrnehmung körperlicher Schmerzen wichtig sind. Eine gute soziale Integration, gerade auch durch die Dienstleistungen Ihres Seniorendienstes, begünstigt die Widerstandsfähigkeit (Resilienz). Auf diesen Sachverhalt wird auch in den UPK grossen Wert gelegt; bei der Behandlung depressiver Menschen, aber natürlich auch bei den Mitarbeitenden.

Corona hat vorübergehend ganze Generationen beflügelt, kranken oder gefährdeten Personen zu helfen, Einkäufe zu machen usw. Was müsste getan werden, damit diese Denkhaltung, für andere da zu sein, Bestand hat? Helfen macht doch glücklich?

Das ist richtig. Ich finde es wichtig, die von Ihnen angesprochene Denkhaltung aus der Pandemie in die Zeit nach der Krise hinüberzuretten. Es ist beruhigend und schön zu wissen, dass soziale Unterstützung die Helfenden und Hilfeempfangenden glücklich macht, wie ich oben ausgeführt habe.

Der Seniorendienst will nicht nur Hochbetagten unter die Arme greifen, sondern Menschen ab 60 ein Forum bieten, eigene Anliegen vorzubringen und gebraucht zu werden. Gibt uns die Wissenschaft recht in unseren Bemühungen?

Ja, die Vermeidung von Einsamkeit stellt einen Schutzfaktor dar, um körperlich und psychisch gesund zu bleiben. Umfangreiche wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass dadurch das Immunsystem gestärkt und Entzündungen im Organismus verhindert werden können.

Ihr abschliessender Tipp, einer Altersdepression aus dem Weg zu gehen?

Regelmässige körperliche Aktivität, eine gute Tagesstruktur, eine gesunde Ernährung und das Pflegen oder Wiederaufnehmen sozialer Kontakte, zum Beispiel durch aktives Mittun in einer sozialen Organisation, sind sehr hilfreich. Wenn man von einer depressiven Episode im Alter betroffen ist, sollte man sich keinesfalls scheuen, sich Hilfe zu holen, bei Bedarf auch professionelle Hilfe. Zum Beispiel gern ambulant oder stationär im Zentrum für Alterspsychiatrie der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel. Eine Altersdepression ist grundsätzlich gut behandelbar. Sie erreichen uns via Telefon 061 325 53 51 oder per E-Mail unter zap@upk.ch.

Herr Linnemann, wir danken Ihnen für das Gespräch.

REDEN SIE MIT

Haben Sie Anregungen, was Ihre Gemeinde für Leute ab 60 an zusätzlichen Serviceleistungen anbieten soll, wo Bedürfnisse schlummern? Oder möchten Sie sich selber engagieren? Schreiben Sie Ihren Kommentar dazu oder zum Interview auf der Webseite des Seniorendienstes unter www.sendias.ch. Dort sehen Sie auch, welche Aktivitäten vom Mahlzeitendienst über medizinische Vorträge bis zum Gedächtnistraining schon angeboten werden. Und merken Sie sich das Datum des 1. Stammtischs für Leute ab 60 am 26. Oktober um 19 Uhr in der Alten Post an der Oberwilerstrasse 3 in Allschwil.



Einladung

Im Rahmen der

Schönenbuch Communications Days

veranstaltet die Union Schweizerischer Kurzwellen Amateure
Sektion Basel
den



Amateur Radio Fieldday SSB

Organisiert wird dieser Event von der **IARU** (International Amateur Radio Union) Region 1. Das ist der Dachverband der Amateurfunkverbände der Länder Europas, Afrikas und des Mittleren Ostens. Es ist ein Funkwettbewerb bei dem tausende von Stationen teilnehmen die sich im Felde befinden. Es geht darum, in 24 Stunden möglichst viele Verbindungen mit anderen Fieldday-Stationen zu machen. Dieser Wettbewerb (Contest) wird in der Betriebsart **SSB** (Sprechfunk) durchgeführt.

Die Bevölkerung ist eingeladen dem Treiben zuzusehen. Gerne beantworten wir allfällige Fragen und präsentieren den Amateurfunk als eine interessante und vielfältige Freizeitbeschäftigung.

Wann?	Samstag 04.09.2021, 15:00 Uhr bis Sonntag 05.09.2021, 15:00 Uhr
Wo?	Beim Wasserturm Schönenbuch
Parken?	Kein Parking beim Turm. Parken in Schönenbuch.
Verpflegung?	Kleine Festwirtschaft beim Turm.

Was ist Amateurfunk?

Der Amateurfunk ist ein Technisch-Wissenschaftliches Hobby.

Hauptsächliche Aktivitätsgebiete:

- Untersuchen und Beobachten der Ausbreitungsbedingungen von Funkwellen.
- Beschäftigung mit der Physik der Sonne und den Schichten der Erdatmosphäre.
- Betreiben von eigenen Amateurfunksatelliten.
- Weltweite Kommunikation mit Gleichgesinnten.
- Organisation von Funkwettbewerben.
- Betreiben eines eigenen IP-Funknetzwerkes (HAMNET).
- Eigenbau von Geräten und Antennen.
- Notfunk in Katastrophenfällen.

Achtung!

**Nur bei
schönem
Wetter.**

Für eine saubere Umwelt!



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

Das Freizeithaus Allschwil und
die reformierte Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch präsentieren

— ALLSCHWILER —

SPRUNGBRÄTT FESTIVAL

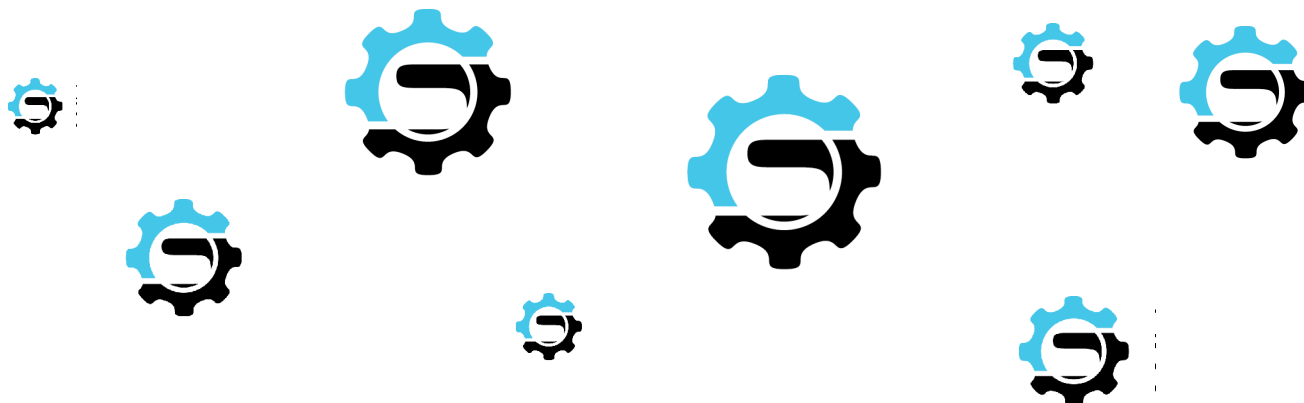
18
09
21



EINTRITT FREI
15:30 – 00:30 UHR



FREIZEITHAUS ALLSCHWIL – HEGENHEIMERMATTWEG 76 – 4123 ALLSCHWIL
WWW.SPRUNGBRAETT-FESTIVAL.CH



GARAGE SCHÖNENBUCH

Garage Schönenbuch AG
Im Kirschgarten 26
4124 Schönenbuch

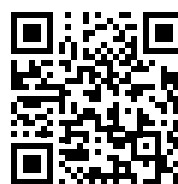
Tel. 061 481 03 00
Fax 061 483 81 42

info@garage-schoenenbuch.ch
www.garage-schoenenbuch.ch
facebook



Raiffeisen Forum Basel
27. September 2021

Hier anmelden



raiffeisen.ch/forumbasel

«Veränderungen als Chance nutzen»

Veränderungen bringen Unsicherheiten aber auch Chancen mit sich. Erfahren Sie, worauf Sie in den Themen zur persönlichen Vorsorge achten sollten, damit Sie sich absichern können. Lassen Sie sich davon inspirieren, wie persönliche Schicksalsschläge Chancen darstellen können.

Namhafte Persönlichkeiten zeigen Ihnen ihre persönlichen «Change-Momente» auf.

Bühnengäste:

- Pascale Bruderer
- Tashi Gumbatshang
- Daniel Albrecht
- Tobias Müller

Melden Sie sich jetzt kostenlos an und nehmen Sie digital am Forum teil. Wir freuen uns auf Sie!

**Zeiten ändern sich,
Raiffeisen bleibt**

RAIFFEISEN



GARTENGESTALTUNG HEINZ OSER AG

IM KIRSCHGARTEN 24 · 4124 SCHÖNENBUCH
INFO@OSERGARTEN.CH
061 483 83 07



WWW.OSERGARTEN.CH



Mütter- und Väterberatung

An folgenden Daten stehe ich Ihnen für eine Beratung in Schönenbuch gerne zur Verfügung:

- Montag, 6. September 2021
- Montag, 4. Oktober 2021

Bitte melden Sie sich jeweils bis spätestens am Mittwoch vor dem oben erwähnten Beratungstermin bis um 12 Uhr an: Tel. 061 486 27 16. Selbstverständlich haben Sie auch die Möglichkeit von Montag bis Mittwoch einen Beratungstermin in Allschwil zu vereinbaren.

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Caroline Schmidlin-Oppliger

Wichtige Adressen

Bannwartin	Monica Silvia Bubendorf	061/481 48 72
Bannwart	Lukas Lehmann	079/659 04 11
Bank	Raiffeisenbank Allschwil-Schönenbuch	061/487 80 80
Bibliothek	Bibliothek schöneBUECHträff, Im Kirschgarten 18, biblio4124@gmx.ch	079/924 47 94
Brunnmeister	Christian Ritschard	079/413 16 49
Brunnmeister Stellvertreter	Pius Oser	079/307 87 76
Familienzentrum Schönenbuch	Mittlerfeldweg 5, 4124 Schönenbuch, info@familienzentrum-schoenenbuch.ch www.familienzentrum-schoenenbuch.ch	061/202 76 48
Festgarnituren	Vermietung, Ausgabe, Thomas Eichenberger	079/439 39 09
Feuerwehrverbund	Roland Michel, Kommandant	079/257 61 16
Friedensrichter	Beat Meyer-Zehnder	061/481 91 52
Friedensrichter	Jean-Jacques Winter	061/315 68 62
Gemeindepolizei	Roberto Marcacci/Peter Voggensperger	079/288 17 06
Grenzwache	grenzwache.basel@ezv.admin.ch, Einsatzzentrale Basel	0800 800 110
Jagdaufseher	Peter Gall	079/788 84 00
Kantonspolizeiposten Allschwil	Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil	061/553 42 67
Kindergarten	Unterer Bündtenweg 7 Abwartin: Helene Sütterlin-Born	061/481 55 10 061/482 22 82
Kirchgemeinde, Christkatholische	Schönenbuchstrasse 8, Allschwil, Pfarramt, allschwil@christkath.ch	061/481 22 22
Kirchgemeinde, Evangelische	Baslerstrasse 226, Allschwil, Sekretariat	061/481 30 11
Kirchgemeinde, Röm. Katholisch	Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch, Baslerstrasse 49, Allschwil	061/485 16 16
Milch- und Landwirtschaftsgen.	Oser Pius, Präsident	061/481 86 06
Musikschule	Sekretariat, Baslerstrasse 255, Allschwil	061/486 27 50
Mütter-, Väterberatung, Leimental	Montag bis Mittwoch, Beratung nach Vereinbarung, www.mvl.ch	061/486 27 16
Ölfeuerungskontrolle	Tobias Bigger (amtlicher Feuerungskontrolleur der Gemeinde Schönenbuch und Kaminfegermeister)	061/481 28 50 077/431 51 28
Schule	Zollstrasse 5 / Rektorat Abwart Schule und Mehrzweckhalle, Beat Hugentobler	061/481 33 90 079/363 01 73
Schulrat	Christoph Schraner, schulrat@schoenenbuch.ch	061/535 02 61
Schulrat	Monika Wittwer-Stark, schulrat@schoenenbuch.ch	061/301 09 82
Sektions-Chef	Kreiskommando	061/926 72 72
SeniorenDienst	Oberwilerstrasse 3, Allschwil	061/482 00 25
Seniorenturnen	Verena Sütterlin	061/272 29 90
Senioren-Nachmittage	Sabine Iwanski	061/482 07 32
Sozialhilfebehörde	Matthias Lang	079 409 18 02
Spitex	Baslerstrasse 247, Allschwil	061/485 10 10
Steuerverwaltung	Steuerbezug Liestal	061/552 52 79
Wasenmeister	Thomas Voggensperger	061/481 74 54
Wasserturm-Betreuung	Daniel Schachenmann	079/242 78 80
	Andrea Bubendorf	079/732 91 10
Zivilstandesamt	Zivilrechtsverwaltung BL, Kirchgasse 5, 4144 Arlesheim	061/552 45 00

Veranstaltungskalender*September*

05.09.2021	13. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr	Feldschützen Gesellschaft
11.09.2021	Kinderkleiderbörse, MZH, 10.00 - 13.00 Uhr	KiWi-Verein
10.09.2021	Lamprecht Cup Doppel gewählt, Tennisplatz Schönenbuch	Tennisclub Schönenbuch
11.09.2021	Lamprecht Cup Doppel gewählt, Tennisplatz Schönenbuch	Tennisclub Schönenbuch
16.09.2021	Senioren Ausflug	Bürgergemeinde Schönenbuch
19.09.2021	ökumenischer Bettags Gottesdienst, Christkatholische Dorfkirche Allschwil, 10.00 Uhr	christkath., röm.-kath. und ref. Kirchgemeinden
21.09.2021	Kostenloser Reinigungsservice für Bio-Container, ab 07.00 Uhr	Gemeindeverwaltung Schönenbuch
24.09.2021	Konzert Singkreis, Längenhof, 20.00 Uhr	Singkreis
26.09.2021	14. Freiübung, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr	Feldschützen Gesellschaft

Oktober

10.10.2021	15. Freiübung mit Hock, Schiessstand, 09.00 - 11.00 Uhr	Feldschützen Gesellschaft
16.10.2021	Abschlussturnier Doppel zugelost, Tennisplatz Schönenbuch	Tennisclub Schönenbuch

Der Himmel über Schönenbuch

Das Teleskop – der Schlüssel zu den Sternen

Vielleicht erinnern Sie sich noch, dass ich anfangs Jahr eingeladen habe, mich bei der Beobachtung eines Exoplaneten zu begleiten. Das ist immer noch das Ziel – und mittlerweile ist Schönenbuch auch als offizielle Beobachtungsstation bei der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft registriert –, aber das Wetter spielt dieses Jahr einfach nicht mit. Selten nur gibt es einen klaren Himmel in diesem Jahr. Deshalb möchte ich diesen Monat einen Theorie-Teil einschieben über Teleskope.

Damit man die weit entfernten Sterne und Planeten überhaupt beobachten kann, benötigt man ein Teleskop. Mit Linsen oder Spiegeln sammelt und bündelt ein Teleskop das Licht. Als Erfinder des Linsenteleskops gilt Galileo Galilei. Mit seinem ab 1608 entwickelten Fernrohr entdeckte er unter anderem die Jupitermonde.

Unterschiedliche Bauarten

Linsenteleskope (Refraktoren, Abb. 1a) bestehen aus einem Objektiv, aufgebaut aus mindestens zwei Linsen, die durch einen Luftspalt getrennt sind. Das Objektiv sammelt das eintreffende Licht und bündelt es im Brennpunkt. Ein Okular im Brennpunkt vergrössert das Bild. Den Abstand zwischen Objektiv und Brennpunkt nennt man Brennweite.

Bei Spiegelteleskopen (Reflektoren, Abb. 1b) wird die Aufgabe des Objektivs von einem nach innen gewölbten Hohlspiegel übernommen. Der Spiegel befindet sich im hinteren Teil des Tubus. Er sammelt ebenfalls das einfallende Licht und bündelt es im Brennpunkt. Zwischen dem Brennpunkt, in dem wieder das Okular eingesetzt ist, und dem Hauptspiegel, befindet sich ein Fangspiegel, der das gebündelte Licht zum Okular umlenkt. Beim Spiegelteleskop nach Newton wird das Licht um 45° seitlich umgelenkt (Abb. 1b). Das Okular befindet sich in der Regel im oberen Bereich des Tubus und man schaut seitlich in das Teleskop.

Katadioptrische Teleskope (Spiegellinsen, Abb. 1c) stellen eine Kombination von Spiegeln und Linsen dar. Diese Teleskope ermöglichen grosse Brennweiten und ein besser korrigiertes Bild. Diese Teleskope sind heute weit verbreitet und beliebte Einstiegs-teleskope. Linsenteleskope sind von der Bildqualität den Spiegelsystemen gleicher Grösse überlegen. Sie sind gegenüber Dejustage unempfindlich und daher sehr wartungsarm, aber auch teurer als die günstigeren Spiegelsysteme. Die Wahl des Teleskops hängt davon ab, was man

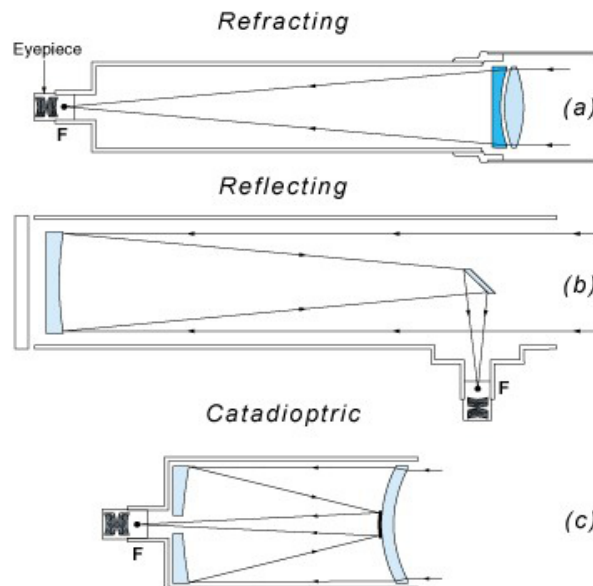


Abb. 1: Verschiedene Bauarten von Teleskopen: a) Linsenteleskop, b) Spiegelteleskop nach Newton, c) Spiegellinsenteleskop.

wie beobachten möchte. Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften besitzen die meisten Hobbyastronomen oft mehrere Teleskope. Für die Beobachtung eines Exoplaneten setze ich zum Beispiel ein Linsenteleskop ein (Abb. 2).

Die Montierung

Mindestens so wichtig wie das Teleskop ist, worauf dieses montiert ist. Denn von der Montierung hängt ab, ob das Teleskop bei Langzeitaufnahmen mit einer Kamera die Erddrotation ausgleichen kann und ein Himmelsobjekt im Gesichtsfeld bleibt. Es gibt zwei Typen von Montierungen: azimutale oder äquatoriale. Bei der azimutalen Montierung kann das Teleskop horizontal und vertikal bewegt werden, die Erddrotation wird aber nicht ausgeglichen. Die äquatoriale Montierung hingegen kann das, indem eine Achse auf den Polarstern ausgerichtet wird. Durch Nachführung der Stundenachse gleicht das Teleskop

die Erddrotation aus und das Objekt bleibt immer in der Mitte des Gesichtsfelds. Ein Nachführmotor kann dabei helfen. Die heutigen modernen, computergesteuerten azimutalen Montierungen können die Erddrotation mittlerweile auch ausgleichen, sind aber wesentlich einfacher aufzustellen. Hannes Hänggi



Abb. 2: Das vom Autor verwendete Teleskop mit der Fotoausrüstung auf einer azimutalen Montierung.

Grosses Interesse am Sternen-Spaziergang vom Juni 2021

Nachdem wir den Sternenspaziergang wegen des schlechten Wetters mehrfach verschieben mussten, konnte er schliesslich am 11. Juni 2021 durchgeführt werden. Rund 25 Personen interessierten sich für das Entstehen, Leben und Sterben der Sterne, für die Sternbilder, die Geschichte der Astronomie oder für die grosse Frage: „Was war vor dem Urknall?“. Diese Fragen wurden auf dem Weg zum Schützenhaus besprochen. Vom Wasserturm aus warf die Gruppe einen Blick auf das Belchensystem, das mutmasslich einst als gigantischer astronomischer Kalender diente und schliesslich konnten die Interessierten beim Schützenhaus verschiedene Sterne durch zwei Teleskope beobachten. Leider waren am 11. Juni die Planeten Saturn und Jupiter nicht zu sehen, die sonst eindrucksvolle Ziele darstellen für öffentliche Führungen. Deswegen kam der Wunsch auf, den Spaziergang zu wiederholen, wenn diese Planeten zu sehen sind. Im Herbst ist es wieder so weit, so dass sich alle Interessierten den **5. November 2021** als mögliches Datum für einen nächsten Sternenspaziergang reservieren können.